

Weiterführende Informationen können Sie bei den Ärzten und dem Pflegepersonal vor Ort erfragen. Gerne wird Ihnen auch ein Kontakt zu den Mitarbeitern der Krankenhaushygieneabteilung hergestellt.



MARIENHAUS KLINIKUM EIFEL

Standort Bitburg

Krankenhaushygiene

Krankenhausstraße 1

54634 Bitburg

Telefon 06561 64-2583

Telefax 06561 64-2584

E-Mail hygiene.bit@marienhaus.de

Patienteninformation

Händehygiene



Die Hände sind die wichtigsten Instrumente im Gesundheitswesen. Bei allen medizinischen Tätigkeiten können sie mit Krankheitserregern kontaminiert werden. Die Kontaminationen sind in der Regel nicht sichtbar und können zu einer Gefährdung für Patienten und Personal führen. Die Verbreitung von Krankheitserregern durch die Hände ist der häufigste Übertragungsweg für Krankenhausinfektionen. Händehygiene gehört deshalb zu den wichtigsten Hygienemaßnahmen im Krankenhaus, um diesen Infektionsweg zu unterbrechen.

Viele unserer Patienten sind abwehrgeschwächt und somit besonders anfällig für Infektionen. Eine konsequent durchgeführte Händehygiene ist im Gesundheitswesen die wichtigste Präventivmaßnahme zum Schutz von Patienten und Personal.

Ihre Mitarbeit ist uns wichtig!

Grundprinzipien der hygienischen Händedesinfektion

1. Die Hände müssen vor der Desinfektion trocken sein.
2. Alle Bereiche der Hände müssen vom Desinfektionsmittel benetzt sein, insbesondere Daumen, Fingerkuppen, Nagelfalz und Fingerzwischenräume.
3. Die Hände müssen über die gesamte Einwirkzeit feucht gehalten werden.
4. Desinfektionsmittel muss mindestens 30 Sekunden einwirken.
5. Zur Eliminierung bestimmter Keime (z. B. Adenovirus) muss der Vorgang länger durchgeführt werden. Die betroffenen Patienten werden vom zuständigen Personal informiert.

6. Sporen (z. B. *Clostridium difficile*) werden durch Händedesinfektion nicht inaktiviert. Die Hände sind anschließend zusätzlich zu waschen. Die betroffenen Patienten werden vom zuständigen Personal informiert.
7. Schmuck an Händen und Unterarmen (Ringe, Uhren), Nagellack sowie lange und/oder künstliche Fingernägel beeinträchtigen die Wirkung der Händedesinfektion.
8. Händedesinfektionsmittel enthalten hautpflegende Komponenten und spezielle Rückfettungssubstanzen. Somit ist die Händedesinfektion dem Händewaschen im Gesundheitswesen vorzuziehen.

Nehmen Sie eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel aus dem Spender und reiben Sie dieses Mittel in einer individuellen, eigenverantwortlichen Methode bis zur Trocknung ein. Beachten Sie die Grundprinzipien der Händedesinfektion!

